

Für den "WOCHENSPIEGEL" berichten am 20.04.2009 Andreas Arens und Helmut Schomer.

Fußball-Rheinlandliga: SG Kyllburg feiert wieder wichtigen Heimerfolg - Kommen "Polos" zurück ? - Samstag Derby beim FSV Salmrohr.

Entwarnung bei der SG Kyllburg/Badem/Gindorf: Nach dem zweiten Heimsieg n Serie hat das Team von Trainer Richard Schneider jetzt 37 Punkte auf seinem Konto und nun sieben Zähler Vorsprung auf einen potenziellen Abstiegsplatz.

Der Gast aus Langenhahn (zieht sein Team wohl Ende der Saison zurück, da der Hauptsponsor aufhört) hatte in Kyllburg den besseren Start. Nach einem Stellungsfehler von Jan Schmitt vergab Mile Pavelic allerdings kläglich. Nachdem Jerome Kolling noch an Gästekeeper Daniel Erbse gescheitert war, machte es in der 20. Minute Spielführer Alexander Berscheid besser: Quer zur Strafraumlinie laufend, schüttelte er drei Gegenspieler ab und hämmerte den Ball zum 1:0 ein. "Rackerer" Berscheid bereitete auch Oliver Adams eine gute Chance vor. Dieser vergab aber freistehend vor dem Langenhahner Tor. Nach dem Pausenpfiff durch den sehr guten Schiri Horst Jonas aus Sehlen erhöhte Ramon Kolling nach Superpass von Sebastian Berg auf 2:0 (50.) und zehn Minuten später sorgte Jerome Kolling nach Pass von Alexander Berscheid für die Vorentscheidung. Torwart Andy Schmitt rettete in der 73. Minute mit einem tollen Reflex, war aber eine Minute später beim 3:1-Anschlussstor durch Ilir Tahiri machtlos. In der 81. und 83. Minute trafen die Gäste noch zwei Mal die Querlatte.

Am kommenden Samstag, spielt die SG Kyllburg um 17.00 Uhr beim FSV Salmrohr. Damit kommt es zum Duell des Tabellendritten gegen den Neunten.

Nach WOCHENSPIEGEL-Informationen stehen die SG-Verantwortlichen mit den zu Saisonbeginn zu Eintracht Trier II gewechselten, dort aber praktisch nie zum Zuge gekommenen Poloshenko-Brüdern artur und Oleg in engem Kontakt. Beide sollen Interesse an einer Rückkehr bekundet haben, müssten aber noch aus ihren Zwei-Jahres-Verträgen ausgelöst werden. (hs/aa)

Bericht im "TV" am 20.04.2009:

(wir) Mit einer gehörigen Portion Glück gewann die Eifel-SG das "Sechs-Punkte-Spiel" gegen die SG Langenhahn. Dass die Nerven im Abstiegskampf blank liegen, zeigte sich nach dem Anschlusstreffer der Gäste eine Viertelstunde vor Schluss. "Wenn du 3:0 führst, hast du eigentlich keinen Grund nervös zu werden", sagte Trainer Richard Schneider, "aber nach dem 3:1 haben wir völlig die Ordnung verloren." Zwei Langenhahner Lattentreffer in der Schlussphase sind der Beleg für seine Bewertung. Eine Stunde hatten die Gastgeber alles im Griff. Mit einem Schlenzer in den Winkel besorgte Alexander Berscheid die Führung. Dann legten die Brüder Ramon und Jerome Kolling innerhalb kurzer Zeit nach. Beide Treffer entstanden nach Kontern, denen Pässe in die Schnittstelle der Abwehr vorausgingen. Zum 2:0 leistete Sebastian Berg, zum 3:0 Alexander Berscheid die Vorarbeit.

Mannschaftsaufstellung: A. Schmitt - J. Schmitt, J. Haubricht, Chr. Esch, D. Brenner - A. Berscheid (70. B. Matthey), S. Berg, P. Valerius, R. Kolling, J. Kolling, O. Adams (70. A. Dantata). Tore: 1:0 (20.) A. Berscheid, 2:0 (52.) R. Kolling, 3:0 (59.) J. Kolling, 3:1 (75.) Schäfer. SR: H. Jonas (Sehlem), Zuschauer: 200.